

PFLEGEHINWEISE



1. LEDER

LEDER IST EIN NATURPRODUKT, NATÜRLICHE MERKMALE DER HAUT WIE Z.B. ZECKENBISSE, FLECKEN, HECKENRISSE, NARBEN, BRANDZEICHEN UND ADERN SIND SIEGEL UND ZEICHEN DER NATUR UND STELLEN KEINE MINDERUNG DER QUALITÄT DAR. DIE TIERE HABEN UNTER UNTERSCHIEDLICHEN BEDINGUNGEN GELEBT, DAHER GLEICHT KEINE HAUT DER ANDEREN. SO ENTSTEHEN WARENTYPISCHE STRUKTUR- UND FARBABWEICHUNGEN SOWIE WACHSTUMSMERKMALE.

NATURMERKMALE MINDERN DIE GEBRAUCHSQUALITÄT DES PRODUKTES NICHT – WEDER SEINE ZUG- ODER REISSFÄHIGKEIT NOCH DIE SONSTIGE BELASTBARKEIT.

SIE MACHEN VIELMEHR AUS JEDEM MÖBEL EIN UNIKAT UND STELLEN KEINEN REKLAMATIONSGRUND DAR.

LEDERBEZÜGE SIND VOR DIREKTER SONNENEINSTRALUNG UND HEIZQUELLEN ZU SCHÜTZEN. EINE NATÜRLICHE ÜBERDEHNUNG UND DAHER FALTENWURF IM GEBRAUCH IST DURCH DIE NATUR DES MATERIALS VORGEZEIGT UND KEIN REKLAMATIONSGRUND. DURCH DIE GRÖSSE DER HÄUTE BEDINGT, KANN ES BEI DER VERARBEITUNG NOTWENDIG SEIN NÄHTE ZU SETZEN. TEXTILIEN MIT MANGELHAFTER FARBECHTHEIT KÖNNEN AUCH AUF LEDERBEZÜGE ABFÄRBN.

BITTE BENUTZEN SIE KEINE MIKROFASERTÜCHER ODER SCHMUTZRADIERER.

Informationen und abgestimmte Pflegemittel finden Sie unter: www.freifrau.lederpflege.de

Je nach Beanspruchung, Wärme und Lichtintensität sollte Leder alle 3 bis 12 Monate sparsam gepflegt werden. Bei stärkeren Verunreinigungen empfehlen wir die Reinigung mit speziellen Lederreiniger. Nicht zu nass arbeiten, um Ränder zu vermeiden. Immer zuerst einen Reinigungsversuch im verdeckten Bereich machen! Bei hellen Ledern besonders vorsichtig prüfen!

Bei schwierigen Flecken ist es immer besser, zuerst einen Fachbetrieb zu kontaktieren.

–

1.1. SAHARA - weiches, vollnarbiges Nappaleder mit angenehm weichem Griff

Pflege: Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel, trockenem Staubtuch zu entstauben oder mit einem nebelfeuchtem Tuch und neutraler Seifenlösung zu reinigen.

–

1.2. ORIENT - kräftiges weiches Rindnappaleder mit markantem Millkorn

Pflege: Orient Leder kann mit einem feuchten (nicht zu nass) Tuch und neutraler Seifenlösung gereinigt werden.

–

1.3. OPIUM - weiches, warmes, leicht veredeltes Anilinleder, das die positiven Eigenschaften eines Semi- und Anilinleders vereint: elegant, natürlich und angenehm pflegeleicht

Pflege: Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel, trockenem Staubtuch zu entstauben oder mit einem nebelfeuchtem Tuch und neutraler Seifenlösung zu reinigen.

–

1.3. OMAN - rein naturbelassenes Anilinleder mit sichtbaren Naturmerkmale

Pflege: Leder Oman kann mit einem feuchten (nicht zu nassem) Tuch und neutraler Seifenlösung gereinigt werden.

–

1.4. MUSCAT - starkes Rind-Nubukleder mit eleganter, patinierter Oberfläche

Pflege: Das Leder Muscat zeigt nach einer gewissen Zeit eine Patina. Um an diesen Stellen wieder einen feinen Schliff zu erreichen, ist zu empfehlen, diese mit einer festen Bürste od. einem Nubuk-Reinigungstuch zu behandeln.

1.5. MAGNUM - Neckleder aus ungespaltenen, schweren Bullenhäuten mit unverwechselbarem groben und natürlichem Walknarben

Pflege: Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder trockenem Staubtuch zu entstauben.

–

1.6. CAYENNE - Rind-Nubukleder mit natürlichem Walknarben

Pflege: Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder trockenem Staubtuch zu entstauben.

Das Leder Cayenne zeigt nach einer gewissen Zeit eine Patina. Um an diesen Stellen wieder einen feinen Schliff zu erreichen, ist zu empfehlen, diese mit einer festen Bürste od. einem Nubuk-Reinigungstuch zu behandeln.

–

1.7. LEDER CAIRO - weiches Dickleder mit einem unnachahmlichen Griff und einer prägnanten Walknarbenoptik.

Pflege: Cairo kann mit einem feuchten (nicht zu nassem) Tuch und neutraler Seifenlösung gereinigt werden.

–

1.8. LEDER ADORA - rein anilines naturbelassenes Rindleder

Pflege: Adora ist ein hochwertiges, weiches Anilinleder. Durch die Offenporigkeit sind diese Leder angenehm warm, aber auch etwas fleckenempfindlicher. Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel od. trockenem Staubtuch zu entstauben. Flecken können zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten Frotteelappen gesäubert werden. Nicht zu nass arbeiten, um Ränder zu vermeiden. Den durch die Anfeuchtung gedunkelten Bereich mit einem Fön mit Kaltluft trocknen, damit keine Wasserränder entstehen können. Immer zuerst einen Reinigungsversuch im verdeckten Bereich üben! Bei hellen Ledern besonders vorsichtig prüfen!

2. BEZUGSSTOFFE

WIE ALLE MATERIALIEN DES TÄGLICHEN GEBRAUCHS BENÖTIGEN AUCH MÖBELBEZUGSSTOFFE PFLEGE. UM VORZEITIGEN VERSCHLEISS, PILLINGBILDUNG UND VERSCHMUTZUNG ZU VERMEIDEN, SOLLTEN STOFFBEZOGENE MÖBEL REGELMÄSSIG MIT EINER POLSTERDÜSE BEI GERINGER STÄRKE ABGESAUGT UND ANSCHLIESSEND MIT EINER WEICHEN BÜRSTE IN STRICHRICHTUNG ABGEBÜRSTET WERDEN.

ZUR VERMEIDUNG ELEKTROSTATISCHER AUFLADUNG UND VERSPRÖDUNG DER FASERN SOLLTE DIE RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT ZWISCHEN 40-60% LIEGEN. STELLEN SIE DAS POLSTERMÖBEL NICHT ZU DICHT VOR HITZEQUELLEN WIE HEIZUNGEN USW. EIN MINDESTABSTAND VON 30 CM IST ZU EMPFEHLEN.

SCHÜTZEN SIE STOFFBEZOGENE MÖBEL VOR ZU STARKER SONNEN- ODER UV-BESTRAHLUNG, UM EIN UNGLEICHMÄSSIGES, VORZEITIGES AUSBLEICHEN ZU VERHINDERN.

BEI ALLEN STOFFEN KANN SICH EINE PILLINGBILDUNG EINSTELLEN. DIE PILLS BESTEHEN MEIST AUS FREMDFASERN (Z.B. KLEIDUNG). DIE HALTBARKEIT ODER GEBRAUCHSTÜCHTIGKEIT DES STOFFES WIRD IN DER REGEL NICHT BEEINTRÄCHTIGT, SOFERN DIE PILLS ENTFERNT WERDEN (Z.B. MIT EINEM FUSSELRASIERER), UM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DURCH ERHÖHTE REIBUNG ZU VERHINDERN.

WELLEN- UND FALTENBILDUNG

BEZÜGE VERÄNDERN SICH UNTER DEM EINFLUSS VON KÖRPERWÄRME, KÖRPERFEUCHTIGKEIT UND KÖRPERGEWICHT. DIE DEHNEN SICH MIT DER ZEIT UND BILDEN "WELLEN", DIE JEDOCH KEINEN EINFLUSS AUF DIE QUALITÄT HABEN. GRUNDSÄTZLICH GILT: JE STÄRKER DAS BEZUGSMATERIAL, JE GRÖßER DIE SITZFLÄCHE UND JE LEGERER DIE POLSTERUNG, DESTO GRÖßER IST DIE NEIGUNG ZUR FALTENBILDUNG. FALTENBILDUNG STELLT KEINEN REKLAMATIONSGRUND DAR.

NATURMATERIALIEN NEIGEN VERSTÄRKTER ZUR WELLENBILDUNG.

STOFFREINIGUNG

GRUNDSÄTZLICH IST DAS REINIGEN UND DIE FLECKENTFERNUNG BEI POLSTERMÖBELN SACHE EINES FACHMANNS. WENN SIE SELBST VORGEHEN WOLLEN EMPFIEHLT ES SICH, DIE VERTRÄGLICHKEIT UND DEN ERFOLG EINER MASSNAHME AN EINER NICHT SICHTBAREN STELLE DES POLSTERMÖBELS ZU TESTEN.

NORMALE REINIGUNG

FÜR DIE TÄGLICHE PFLEGE UND VORBEUGENDE WARTUNG IST ES RATSAM, DEN STOFF MIT EINEM STAUBWEDEL ODER EINER WEICHEN KLEIDERBÜRSTE ZU ENTSTAUBEN. SAUGEN SIE IHN AUCH MIT DER WEICHEN BORSTENDÜSE SPEZIELL FÜR TEXTILIEN – VERMEIDEN SIE ES DABEI JEDOCH, DEN STAUBSAUGER GEGEN DEN STOFF ZU REIBEN ODER ZU STOSSEN. PFLEGE UND REINIGUNG: ZUR ENTFERNUNG VON FLECKEN EMPFEHLEN WIR ZUM TEST EINE VERDECKTE STELLE MIT EINEM FEUCHTEN (NICHT ZU NASSEM) WEISSEN MIKROFASERTUCH, DAS MIT EINER IN WASSER VERDÜNNTEN AMMONIAKLÖSUNG (50 % WASSER UND 50 % AMMONIAK) GETRÄNKT IST, VORSICHTIG ZU BETUPFEN ODER MIT EINEM TROCKENEN AKTIVSCHAUM ZU BEHANDELN. VERMEIDEN SIE BEI DER REINIGUNG ALKOHOLHALTIGE REINIGUNGSMITTEL, PULVERFÖRMIGE REINIGUNGSMITTEL, BLEICHMITTEL UND ENTFETTENDE REINIGUNGSMITTEL. ENTFERNEN SIE FLECKEN UNMITTELBAR.

FLECKENENTFERNUNG

WARNHINWEIS: DIE MATERIALIEN NICHT REIBEN, DA DIES ZU EINEM VERLUST DER FARBE FÜHREN UND DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KANN.

BEI DER VERWENDUNG VON LÖSUNGSMITTELN IST BESONDERE VORSICHT GEBOTEN, DA SIE DAS POLSTERMATERIAL UNTER DER TEXTILOBERFLÄCHE AUFLÖSEN KÖNNTEN. KEINESFALLS DÜRFEN UNVERDÜNNT REINIGUNGSMITTEL, BLEICHMITTEL, AMMONIAK ODER FÜR HARTE OBERFLÄCHEN BESTIMMTE SEIFEN VERWENDET WERDEN.

VELOURE

Velours-Stoffe sollten in Richtung des Flors gesaugt werden. Es ist wichtig, einen für Bezugsstoffe geeigneten Aufsatz zu verwenden.

2.1. STOFF: AVALON, SMART

Im Laufe der Zeit können bei Velourstoffe Sitzspiegel auftreten. Ein Sitzspiegel ist grundsätzlich kein Qualitätsmangel des Stoffes, sondern lediglich eine optische Veränderung (ähnlich der Patina bei Leder). Er hat keinen Einfluss auf die Lebensdauer des Möbels oder den allgemeinen Nutzen.

Flecken und Sitzspiegel können durch Bürsten des Textils im nebel feuchten (nicht zu nassem) Zustand mit einer weichen Bürste entfernt werden. Be feuchten (nicht zu nassem) Sie das Textil, indem Sie ein feuchtes Tuch auf die komplette Oberfläche legen oder es mit destilliertem Wasser einsprühen. Bürsten Sie es anschließend mit einer weichen Bürste in Florrichtung. Der Flor lässt sich auch mithilfe von vorsichtigem bedampfen wieder aufstellen. (Halten Sie beim Bedampfen des Textils unbedingt einen Abstand zwischen Gerät und Textil ein. Lassen Sie das Textil vor Verwendung vollständig trocknen.)

2.2. STOFF: HARALD, SPRITZ, ADAMO & EVA

Bitte beachten Sie, dass Baumwollvelours empfindlicher ist und dass unsere Empfehlungen nicht immer dieselben Ergebnisse garantieren können. Aus diesem Grund sollten Sie Textilien aus Baumwollvelours besonders sorgfältig behandeln. Sitzspiegel lassen sich jedoch auch bei größter Sorgfalt kaum vermeiden. Sie sind typisch für Velours und zeugen weder von einem Mangel noch von minderer Qualität.

Baumwollsamt neigt verstärkt zur Wellenbildung.

2.3. STOFF: INFINITY PLUS

Infinity Plus ist eine technische Innovation, im Bereich Velours. Der elegante Glanz, die Brillanz der Farben und der weiche Griff begeistern. Durch die Entwicklung und Verwendung einer besonderen Hightech Faser zeichnet sich diese Qualität aus und besticht mit ihrer

Funktionalität: Waschbar + pflegeleicht, strapazierfähig, sehr hohe Lichtechtheit.

Gebrauchslüster können auch bei Infinity Plus auftreten und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

2.4. STOFF: RAPHAEL

Gebrauchslüster können auch bei Raphael auftreten. Bei einer Fleckenbehandlung sollte hierbei Vorsicht gewaltet werden.

Die Pflege bedarf es spezielle, sanfte Reiniger, um den angenehmen Materialeigenschaften gerecht zu werden.

2.5. STOFF: GOBELIN OASIS / EDEN

Bei einer Fleckenbehandlung sollte hierbei Vorsicht gewaltet werden.

Die Pflege bedarf es spezielle, sanfte Reiniger.

WOLLSTOFFE

2.6. STOFF: BERGEN (Loden), SHAKE, TOPIA, NOVUM, OPERA, STEELCUT, VIDAR, CANVAS

Im Laufe der Zeit ist Pilling ist nicht vermeidbar und kann auch durch Anhaften von Kleidungs- und sonstigen Textilfasern entstehen. Bitte nutzen

Sie zur Entfernung einen Fusselrasierer. Verhärtete Flecken mit einer Kleiderbürste ausbürsten.

Feuchte Flecken am besten abtupfen mit einem saugfähigen Tuch. Evtl. auch partiell mit etwas klarem (destilliertem) Wasser abtupfen (nicht reiben).

Wir empfehlen Ihnen in allen Fällen, die Mittel zur Fleckenentfernung zunächst an einer unauffälligen Stelle auszuprobieren, um herauszufinden, ob sie sich auf den Bezug auswirken.

WOLLBOUCLE

2.7. STOFF: NIMBUS

Gebrauchslüster können bei Bouclé auftreten. Abhilfe schafft ein leicht feuchtes Tuch (destilliertes Wasser) oder die entsprechenden Stellen fachgerecht aufdämpfen. Durch die Feuchtigkeit werden die Naturfasern dazu angeregt, sich wieder aufzurichten.

Halten Sie beim Bedampfen des Textils unbedingt einen Abstand zwischen Gerät und Textil ein.

MISCHGEWEBE / VISCOSE-/BAUMWOLLSTOFFE

2.8. STOFF: MAPLE, SHIMMER, SAFIRE

Bei einer Fleckenbehandlung von Safire und Viskose-/Baumwollstoffen sollte Vorsicht gewaltet werden.

Die Pflege bedarf es spezielle, sanfte Reiniger, um den angenehmen Materialeigenschaften gerecht zu werden.

Wir empfehlen Ihnen in allen Fällen, die Mittel zur Fleckenentfernung zunächst an einer unauffälligen Stelle auszuprobieren, um herauszufinden, ob sie sich auf den Bezug auswirken.

POLYESTER / TREVIRA CS 100%

2.9. STOFF: RIGA

Trevira Stoffe lassen sich leicht und unkompliziert reinigen.

Gebrauchslüster können allerdings bei Stoff Riga entstehen, sind aber leicht zu beheben - leicht feuchtes Tuch auflegen (destilliertes Wasser) oder die entsprechenden Stellen fachgerecht aufdämpfen. Halten Sie beim Bedampfen des Textils unbedingt einen Abstand zwischen Gerät und Textil ein.

3. OUTDOORSTOFFE / LEYASOL GESTELLE

Um Produkte der Outdoor-Kollektion möglichst lange in einem guten Zustand zu erhalten, raten wir in der kalten & nassen Jahreszeit die Auflagen separat zu den Gestellen einzulagern. Die Outdoor-Gestelle bitte in geschlossenen, trockenen Räumen aufbewahren, damit Kondenswasserbildung vermieden wird.

Regelmäßige Reinigung mit milder, biologisch abbaubarer Flüssigseife und Wasser, sowie die anschließende Trocknung ist notwendig, damit die Oberfläche vor Korrosion geschützt wird. Die Verwendung von scheuernden Reinigungsmitteln und Bürsten ist zu vermeiden.

Vorsicht am Meer und in Pool Nähe:

Bei der Verwendung in mariner Umgebung kann sich Salz in „Spalten“ am Produkt ansammeln und von dort aus rasch die Beschichtung angreifen. In Schwimmbadumgebung kann sich Chlor auf der Oberfläche ablagern und diese beschädigen. In beiden Umgebungen können wiederholte Kondensations- und Verdunstungsvorgänge zu Ansammlungen korrosiver und aggressiver Substanzen, vor allem in Spalten am Produkt, führen. Die regelmäßige Reinigung sorgt dafür, dass Ablagerungen entfernt und die Oberflächenbeschichtung des Möbelstücks entsprechend geschützt werden.

Instandhaltungsintervalle:

Aggressive Umgebung (Meer, Industriegebiete, Schwimmbäder): alle 3 Monate

Durchschnittliche Umgebung (städtischer Raum): alle 6 Monate

3.1. STOFF: NATTE, LOPI

PFLEGE: Bürsten Sie losen Schmutz mit einer wichen Bürste ab. Sprühen Sie eine Reinigungslösung aus Wasser und milder Seife auf.

Reinigen Sie den Stoff mithilfe einer Bürste mit weichen Borsten.